

]

L03410 Felix Salten und Richard Metzl an Arthur Schnitzler, [30. 7. 1905?]

„Herrn D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler

Wien XVIII.

Spöttelgasse 7

GRUSS AUS MARIAZELL  
MARIENSTATUE  
WIENERGASSE

„Das Lechodaudi singend,  
herzlich Ihr

Salten

[hs. Metzl:] Beften Gruß

R Metzl

✦ Versand durch Felix Salten, Richard Metzl am [30. 7. 1905?] in Mariazell  
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [31. 7. 1905 – 3. 8. 1905?] in Wien

♥ CUL, Schnitzler, B 89, B 1.  
Bildpostkarte, 107 Zeichen  
Handschrift Felix Salten: Bleistift, lateinische Kurrent  
Handschrift Richard Metzl: Bleistift, deutsche Kurrent  
Versand: Stempel: »Mariazell, 30 7 05«.  
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »202«

4 *Mariazell*] Die am XXXX Auszeichnungsfehler: Dokument L03408 nicht gefunden erwähnte »Maria Zeller Partie« fand aus nicht überlieferten Gründen letztlich ohne Beteiligung Schnitzlers und seiner Frau statt und lässt sich auf ein Zeitfenster eingrenzen. Am 28. 7. 1905 sahen sich Schnitzler und Salten in Reichenau an der Rax, am 31. 7. 1931 war Salten wieder in Wien – »aus Mariazell, angeekelt«, wie Schnitzler im *Tagebuch* festhielt. Vgl. Martin Finder [= Felix Salten]: *Mariazell*. In: *Die Zeit*, Jg. 4, Nr. 1042, 20. 8. 1905, S. 1–2.

7 *Lechodaudi*] Lecha Dodi (Lkha Dodi) sind die ersten beiden Wörter einer Hymne von Shelomoh ben Mosheh Al abets, mit der der Sabbat eingeläutet wird. Salten dürfte hier dem Vergnügen Ausdruck verleihen, in einem katholischen Wallfahrtsort ein jüdisches Lied zu singen. Um tatsächlich mit dem Beginn des Sabbats übereinzustimmen, müsste die Karte am Freitag Abend verfasst worden sein. Der Poststempel weist aber auf Sonntag, den 30. sodass Salten hier nicht versuchen dürfte, in der Aussage eine Datums- und Uhrzeitangabe zu verstecken.

## Index der erwähnten Entitäten

AL ABETS, SHELOMOH BEN MOSHEH (1505 Thessaloniki – 1576 Safed), *Mystiker, Dichter*, 1<sup>K</sup>  
 – *Lecha Dodi*, 1, 1<sup>K</sup>

**Dr. Ludwig Leber-Straße**, *Straße*, 1

**Mariazell**, *Hauptstadt*, 1, 1<sup>K</sup>

**Reichenau an der Rax**, *Verwaltungsgebiet*, 1<sup>K</sup>

SALTEN, FELIX (6. 9. 1869 Budapest – 8. 10. 1945 Zürich), *Schriftsteller, Journalist, Chefredakteur*, 1<sup>K</sup>

– *Mariazell*, 1<sup>K</sup>

SCHNITZLER, ARTHUR (15. 5. 1862 Wien – 21. 10. 1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*

– *Tagebuch*, 1<sup>K</sup>

SCHNITZLER, OLGA (17. 1. 1882 Wien – 13. 1. 1970 Lugano), *Schauspielerin, Sängerin*, 1<sup>K</sup>  
*Spätgotische Marienstatue mit Strahlenkranz*, 1

**Wien**

**XVIII., Währing**

**Edmund-Weiß-Gasse 7**, *Wohngebäude*, 1

**Wien**, *Verwaltungsgebiet*, 1<sup>K</sup>

**XVIII., Währing**, *Verwaltungsgebiet*, 1

*Die Zeit*, 1<sup>K</sup>

QUELLE: Felix Salten und Richard Metzl an Arthur Schnitzler, [30. 7. 1905?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03410.html> (Stand 15. Februar 2026)